

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 28/2014

Montag, 14. Juli 2014

24. Jahrgang



Im Stadtbild von Suhl – hier im Steinweg – wird vielfältig für die IPC-WM geworben

Foto: Stadtverwaltung



Wettkampfatmosphäre im Schießsportzentrum Suhl

Foto: Deutscher Behindertensportverband

IPC Weltmeisterschaften in Suhl

**Sportler aus 51 Nationen vom
19. – 26. Juli zu Gast – Auftakt mit
Rockkonzert**

Suhl. Das Sportschießen und der Jagdwaffenbau haben in Suhl eine lange und erfolgreiche Tradition. In diesem Jahr erfährt sie einen weiteren Höhepunkt. Erstmals werden in Deutschland die IPC Weltmeisterschaften im Sportschießen für Menschen mit Behinderung ausgetragen. Dass dafür das Schießsportzentrum auf dem Suhler Friedberg ausgewählt wurde, ist eine große Ehre und Anerkennung. 268 Athleten aus 51 Nationen werden vom 19. bis zum 26. Juli ihre Besten ermitteln. Die gesamte Weltelite des paralympischen Schießsports wird zwischen den Paralympics von London 2012 und den Paralympics in Rio de Janeiro 2016 ihre Besten ermitteln. „Das ist großartig“, schwärmt Deutschlands leistungsstärkste Schützin Natascha Hiltrop schon jetzt: „Die Weltmeisterschaften im eigenen Land erleben zu dürfen, ist aufregend und verpflichtend zugleich, wir wollen unser Land ja würdig präsentieren“, so Hiltrop, die als „Das Gesicht der Weltmeisterschaften“ das WM-Plakat ziert, das landesweit auf das Suhler Event verweist.

Eröffnungsfeier mit Konzert

Am 18. Juli um 19:00 Uhr startet die große Eröffnungsfeier auf dem „Platz der Deutschen Einheit“ mit den Teilnehmern, dem offiziellen Eröffnungsteil und einem anschließenden Rockkonzert der AC-DC Coverband „Hells Balls“ – diese

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

übrigens auf Wunsch der Athleten. Zuschauer sind herzlich eingeladen, dieses Ereignis gemeinsam zu feiern. Der Eintritt ist frei! Kinder werden die Schilder der teilnehmenden Nationen von Argentinien bis Venezuela tragen. Die meisten Teilnehmer stellen die Mannschaften Russlands mit 15 Athleten und Koreas mit 14 Athleten. Insgesamt werden 427 Athleten, Trainer und Offizielle begrüßt. Schon jetzt freut sich das WM-Maskottchen auf seinen großen Auftritt, nur hätte der kleine Fuchs bis dahin gern noch einen Namen. Für ihn wird in einer Facebook-Aktion unter „IPC Shooting“ ein Name gesucht – mitmachen kann jeder.

Schießwettkämpfe auf Friedberg

Ganz besonders willkommen ist das fachkundige Suhler und Thüringer Publikum ab 19. bis zum 26. Juli auf dem Gelände des Schießsportzentrums Suhl-Friedberg bei den Vor- und 21 Finalwettkämpfen. Der Bundestrainer Sportschießen des Deutschen Behindertensportverbandes, Rudi Krenn, wünscht sich vor allem, dass die Besucher faire und gute Gastgeber sind, die alle Athleten anfeuern und feiern. Die Chancen, dass deutsche Athleten Medaillen gewinnen können, stehen nicht schlecht: „Mit Michael Beutel haben wir einen Athleten in der absoluten Weltspitze, der zu den Favoriten zählt“, so Rudi Krenn, der die Standortvorteile Suhls mit seinem Team nutzte und neben Trainingslagern auch die Qualifikationwettkämpfe auf der WM-Anlage durchführte. Diese wurde übrigens eigens für die Weltmeisterschaften durch das SIUS-System elektronisch aufgerüstet, das dem Standort Suhl nach den Weltmeisterschaften dauerhaft erhalten bleibt.

Attraktive Wettbewerbe

Geschossen wird über Distanzen von 10 m, 25 m und 50 m sowohl mit dem Luftgewehr als auch Kleinkaliber und Pistole. Teilnehmern werden Athleten mit körperlichem Han-



Natascha Hiltrop wirbt für die WM

Foto: frankphoto.de

IPC Weltmeisterschaften in Suhl

**Sportler aus
51 Nationen
vom 19. – 26. Juli
zu Gast – Auftakt mit
Rockkonzert**



Freundliche Gesichter bei den Offenen Europameisterschaften in Suhl 2007 – so soll es auch diesmal wieder sein
Foto: Deutscher Behindertensportverband

dicap, hier sowohl stehend, liegend als auch im Rollstuhl sitzend. Es werden aber auch Schießwettbewerbe für Menschen mit einer Sehbehinderung demonstriert, für die eine Anlage mit akustischem Signal zur Verfügung steht.

Neben den Wettkämpfen lädt ein buntes Rahmenprogramm zu sportlichen Aktivitäten, Unterhaltung und Aktionen ein. Die Blumenzeremonien werden direkt nach den jeweiligen Finals an der Wettkampfstätte durchgeführt, die feierliche Medaillenzereimonie steigt an jedem Abend ab 20:00 Uhr am Athletenhotel Ringberg-Haus.

Die Ausrichter der Weltmeisterschaft, das Internationale Paralympische Komitee (IPC), sind mit Vorbereitungsteam und wiederholten Visiten seit langem in Suhl aktiv. Der Freistaat Thüringen unterstützt die Stadt Suhl für die begleitenden Aktionen. Nun kommt es darauf an, dass auch möglichst viele Gäste aus ganz Thüringen die behinderten Athleten, die aus aller Welt nach Suhl gereist sind, unterstützen mit einem Besuch und viel Applaus für ihre Leistungen und ihr sportliches Engagement. Schließlich sollen die Traditionen des Schießsports von Suhl in den Herzen der Weltmeisterschaftsteilnehmer mit nach Hause genommen werden und diese sagen können: Suhl war KLASSE! Thüringen war KLASSE!

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Veranstaltungshöhepunkte

- 18.07., 19:00 Uhr, Platz der deutschen Einheit: Eröffnungsfeier, anschließend Open-Air-Konzert mit „Hells Balls“
- 19./20.07., 11:30 und 14:30 Uhr, Schießsportzentrum: Finals
- 21.07., 12:30 und 18:45 Uhr, Schießsportzentrum: Finals
- 22.07., Schießsportzentrum, 14:00 und 15:30 Uhr: Finals
- 23.07., Schießsportzentrum, 12:45 Uhr: Finale
- 24.07., Schießsportzentrum, 12:00 und 16:00 Uhr: Finals
- 25.07., Schießsportzentrum, 13:00 Uhr: Finale
- 26.07., Schießsportzentrum: ab 9:00 Uhr Klappscheibenschießen (k.O.-System)

Weitere Informationen gibt es unter
www.suhl-2014.com.

Willkommen zu einem der bedeutendsten Sportereignisse dieses Jahres in Thüringen in der Stadt Suhl!